

in der Klemme

**Nachspiel
Zeit**



CHRISTOPH NISTER
christoph.nister@kronenzeitung.at

Sie träumen von der Champions League. Sobald sie jedoch aufwachen, finden sie sich im Niemandsland der Regionalliga wieder. Tabellenplatz sechs – mit einem Spiel mehr als zahlreiche Konkurrenten – ist für die Bosse des FC Pinzgau ein Schlag ins Gesicht. Die mit riesigen Ambitionen gestarteten Saalfeldener hecheln der eigenen Erwartungshaltung meilenweit hinterher. Die Stimmung soll nach diversen Rückschlägen in den letz-

Ein Schlag ins Gesicht

ten Wochen im Keller sein, die unterschiedliche Herangehensweise zwischen US-Investoren und heimischen Vertretern ihr Übriges beitragen.

Von Mentalitätsunterschieden kann in Grödig keine Rede sein. Dennoch kassieren die Flachgauer Woche für Woche. Dass der sonst durchaus wortgewandte Klubboss **Christian Haas** sich plötzlich in Schweigen hüllt, passt ins Bild. Trainer **Heimo Pfeifenberger** hätte den Klub auf Vordermann bringen sollen. Stattdessen steht der schlechteste Saisonstart in diesem Jahrhundert zu Buche. Im März letzten Jahres hatte die Austria-Legende ihre Trainerkarriere bereits für beendet erklärt, um später eine Rolle rückwärts hinzulegen. Von Erfolg gekrönt war Pfeifenbergers Comeback bislang nicht. In Litauen wurde er nach zwei Partien entlassen. In Grödig kassierte er in den ersten sechs Pflichtspielen sechs Niederlagen.



Fotos: Jasmin Walter

Grödig (Diallo, kl. B. re.) schon am Boden, FC Pinzgau (Schubert, kl. B. li.) auf dem Weg dorthin: Saalfeldens Startrainer Christian Ziege rätselt über das Unvermögen seiner Mannschaft.

Kein Bayern-Test

Meister holt Mali-Talent

Acht Kicker von Meister Salzburg befinden sich im Länderspieleinsatz, sind für den heutigen Test kein Thema. Der findet nicht wie geplant gegen Bayerns Fohlen statt: Bei denen gab's einen Corona-Fall – München Türkgücü springt als Ersatz ein. Die Generalprobe vorm Auftakt im Cup bei Bregenz – die Partie geht nun am 9. September (20.25) über die Bühne – und in der Liga beim WAC findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Fix: Salzburg holt sich Mamadou Sangare (18) aus Mali. Der Mittelfeldmann kann auch für Lieferung ran.

Weg zur Spitze

Der UTTC Salzburg will heuer in der Bundesliga überzeugen und um die vorderen Plätze spielen

Startschuss für die neue Saison der Tischtennis-Asse! Vor dem Bundesliga-Auftakt nächste Woche findet dieses Wochenende das Eröffnungsturnier in Salzburg statt. Dabei können sich in einem K.-o.-System Bonuspunkte für die Liga erspielt werden. Insgesamt werden im Sportzentrum Nord 45 Teams zu je drei Spielern erwartet.

Der Japaner Koyo Kanamitsu wird voraussichtlich Mitte September in Salzburg sein.



Foto: Andreas Tröster

Der UTTC Salzburg hat seine Bundesliga-Mannschaft dieses Jahr verstärkt. Mit dem Argentinier Francisco Sanchi und dem Italiener Carlo Rossi konnten zwei internationale Youngsters verpflichtet werden.

„Beide wollen früher oder später in die Top-50 der Welt kommen. Sie verfügen über enormes Potenzial“, freut sich Obmann Günther Höllbacher. Weiterhin im Team ist der Japaner Koyo Kanamitsu, der aber voraussichtlich erst Mitte September nach Salzburg reisen wird. „Ein Platz unter den ersten Vier in der Liga wäre das große Ziel. Möglich ist alles“, so Höllbacher zuversichtlich. P. Kirchtig